



Datenschutzhinweise für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie weitere Betroffene

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die Wirtschaftsschule Scheibner e.V.

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten Herrn Martin Eberl auch unter folgender Mailadresse: **datenschutz@wsscheibner.de**

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten vor allem die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen unserer vertraglichen Beziehung bei der Anmeldung Ihres Kindes erhalten. Zusätzlich können Daten anderer Stellen (z.B. von vorhergehenden Schulen Ihres Kindes etc.) hinzukommen. Im Laufe der Zeit kommen Daten hinzu, die zur Abwicklung des Schulvertrages und zum Unterrichten und Betreuen Ihres Kindes notwendig sind (z.B. Daten aus Leitungserhebungen, Schülerakte, Fehltag).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen rechtlicher (z.B. Unterricht) und vertraglicher (z.B. Betreuung Ihres Kindes) Verpflichtungen. In einigen Fällen (z.B. Klassenfotos, Informationen zur Schulveranstaltung nach Ende des Schulbesuchs) verarbeiten wir Ihre Daten auf Grund Ihrer Einwilligung.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb Schule erhalten alle Stellen die Daten, die sie zur Aufgabenerfüllung benötigen. Eine Weitergabe an externe Stellen erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben oder zur Vertragserfüllung notwendig ist (Banken zur Zahlungsabwicklung, Landratsamt für die Ausstellung der ÖPNV-Fahrausweise, bei Klassenfahrten z.B. staatliche Institutionen, wie der Bundestag, um den Besuch zu ermöglichen oder bei Flugreisen die Fluggesellschaften und Gastfamilien). Zum Zwecke der Verwaltung, Organisation und technischen Bereitstellung der Daten können auch externe Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten für kommerzielle Zwecke erfolgt nicht.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt gem. den in §§ 37 – 41 BaySchO geregelten und weiteren gesetzlichen Fristen. Bei berechtigtem Interesse unsererseits (z.B. Klassenfotos für die Schulchronik) oder Zustimmung zur weiteren Verwendung Ihrer Daten zur zukünftigen Kontaktaufnahme werden die Daten auch darüber hinaus aufbewahrt.

6. Werden Daten in ein Drittland weitergegeben?

Eine Übermittlung von Daten findet nur statt, wenn dies zur Erfüllung unserer Aufgaben nötig ist (z.B. Übermittlung von Daten an Gastschule und -familie bei Auslandsaufenthalten), gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie Ihre Einwilligung erklärt haben.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben als betroffene Person das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern gesetzliche Regelungen dem nicht entgegenstehen (§34 und 35 BDSG). Es besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG). Erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit widerrufen, wobei der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

8. Gibt es automatisierte Entscheidungsfindungen im Einzelfall? Gibt es Scoring oder Profiling?

Es gibt bei uns keine automatisierten Entscheidungsfindungen. Es gibt weder Scoring noch Profiling.

9. Welche Daten muss ich bereitstellen?

Sie müssen die Daten bereitstellen, die wir zur Begründung und Durchführung des Schulvertrages benötigen. Diese Daten teilen Sie uns bei der Anmeldung mit. Teilen Sie uns Veränderungen Ihrer Daten (z.B. Anschrift, Kontaktdaten, Kontoverbindung) und neue relevante Daten (z.B. Legasthenie-Gutachten Ihres Kindes, Konfessionswechsel) bitte umgehend mit.